

## Ein Baum als Symbol des Lebens

Die Kinder aus Neudorf im Weinviertel, die im Jahr 2015 und 2019 geboren wurden, bekamen einen Jahrgangsbäumchen gewidmet.



„Wir haben vergangenes Jahr eine neue Tradition ins Leben gerufen und für die Jahrgangskinder 2018 einen Baum gepflanzt. Einen Baum als Symbol des Lebens. Es ist für die Kinder und Eltern schön zu sehen wie der Baum mit ihnen wächst. Diese Tradition wurde mit viel Begeisterung angenommen. Auf Wunsch der Eltern bekommen die Kinder ab 2014 noch „ihren“ Baum nachgepflanzt“, freut sich ÖVP-Gemeinderätin und Organisatorin Karin Schmidl. „Deshalb bekommen heuer nicht nur die Jahrgangskinder von 2019, sondern auch von 2015 einen Baum gepflanzt.“ „Die Eltern übernehmen sozusagen die Patenschaft für die jungen Bäume, wie auch ich persönlich für den 2018er Baum, indem wir beim Wachsen helfen und sie, besonders in den heißen Sommermonaten, vermehrt gießen“, erwähnt GR Martha Hofer. Die ersten Bäume wurden im Generationenpark in Neudorf gepflanzt. Gesponsert

wurden die Bäume bzw. Beschilderungstafeln von den Firmen KEA-Tech Smolak, Agrarservice Strof und der ÖVP Neudorf-Kirchstetten-Zlabern.

„Wir wählen immer die Bäume aus, die für das jeweilige Jahr in Österreich zum „Baum des Jahres“ gekürt wurden, so fällt die Auswahl leicht“, erklärt Karin Schmidl. Im Anschluss an die Pflanzung werden die Bäume von Pfarrer Christoph Goldschmidt gesegnet.

Für unseren Bürgermeister, Stephan Gartner, ist das Baumpflanzen ebenfalls ein wichtiges Thema, um auch so einen kleinen Beitrag gegen den Klimawandel leisten zu können. Die Organisatorinnen Karin Schmidl und Martha Hofer freuen sich schon jetzt darauf, wieder diesen Moment gemeinsam mit den Kindern und deren Familie erleben zu dürfen und planen schon die nächsten Jahrgangsbäume. ■



## Liebe MitbewohnerInnen der Marktgemeinde Neudorf!

Dass das heurige Jahr in die Geschichte eingehen wird, ist klar. Dass dieses Jahr für uns alle und unsere Marktgemeinde eine große Herausforderung dargestellt hat, ist selbstredend. Und trotzdem war es ein Erfolgreiches. Blicken wir kurz zurück.

Begonnen hat das Jahr 2020 vielversprechend: in rauschenden Ballnächten der Feuerwehren und unserem traditionellen Gesellschaftsball durfte damals noch getanzt werden. Es folgte eine für uns überaus erfreuliche Ge-

# 2020 hat uns alle gefordert!

meinderatswahl nach einem sehr intensiven Wahlkampf. Die ÖVP hat drei neue GemeinderätInnen, einen neuen Vize-Bürgermeister und ich darf nun die Geschicke der Marktgemeinde lenken. Seit kurzem haben wir auch einen neuen tatkräftigen Gemeindeparteibmann an der Spitze.

Beinahe 600 HauptwohnsitzerInnen haben die Neudorf-Gutschein-Aktion in Anspruch genommen und unterstützen damit unsere Wirtschaftstreibenden. Auch gelang es uns miteinander Sieger bei der NÖ Challenge zu werden. Der zweite Abschnitt der L23 wurde bereits und die Bauhofstraße wird aktuell fertiggestellt.

Die Arbeiten beim Kindergarteneingang haben sich leider auf Grund verschiedenster Umstände verzögert. Ebenso muss ich ein mir sehr wichtiges Anliegen – das erste Bürgergespräch zum Thema "Baumpflanzungen" – infolge der aktuellen Situation verschieben.

Was wird das Jahr 2021 bringen? Es wird budgetär herausfordernd, da die

Einnahmen aktuell um ca. 10% sinken. Wir werden nächstes Jahr um ca. 180.000 € weniger freies Budget für geplante Projekte haben. Ich bin jedoch überzeugt, dass wir die Talsohle der aktuellen Pandemie durchschritten haben und wir uns den nächsten Aufgaben motiviert und optimistisch stellen werden. So habe ich bei der letzten Gemeinderatssitzung eine Projektgruppe für ein neues ASZ (Altstoffsammelzentrum) ins Leben gerufen. Darüber hinaus wird uns die Planung der Nutzwasserleitung Zlabern-Neudorf, der Weiterbau der L23, der Neubau der Gartenstraße, u.v.m. begleiten.

Liebe BürgerInnen von Neudorf, Kirchstetten und Zlabern.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins nächste Jahr. Es wird ein Gutes werden!

Euer

Bgm. Stephan Gartner

## Erni Rauscher in Neudorfer Bürgermeister-Galerie

Ernestine Rauscher war von 2014-2020 die erste Frau im Bürgermeisteramt der Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel.

Bei einer kleinen Feierstunde im Sitzungssaal des Rathauses wurde ihr Portrait gemeinsam mit dem Künstler Johann Minarik, ihrem Ehemann Franz Rauscher, den MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes und Bgm. Stephan Gartner in die Bürgermeistergalerie aufgenommen.“





## Ehrungen der Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel



Für ihre langjährigen Verdienste um die Marktgemeinde Neudorf wurden 2 Frauen und 3 Männer nach einstimmigen Gemeinderatsbeschluss geehrt. Ewald Fiby erhielt die Wappennadel in Bronze für die Tätigkeit als (geschäftsführender) Gemeinderat und langjähriger Funkwart der FF Neudorf. Die Wappennadel in Gold erhielten Elfriede Dudek und Günther Böckl. Der Wappenring der Marktgemeinde erging an Bgm.a.D. Ernestine Rauscher für die Tätigkeit als (geschäftsführende) Gemeinderätin, Ortsvorsteherin von Kirchstetten, Vizebürgermeisterin und Bürgermeisterin und die Mithilfe in vielen Vereinen. Ebenso wurde auch Johann Langer der Wappenring überreicht. ■

## „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an...!“



Getreu dem Liedtext und im Rahmen einer (heuer nur kleinen) Feier wurde eine neue Idee von Bgm. Stephan Gartner gemeinsam mit dem Gemeindevorstand erstmals umgesetzt: Ab heuer erhalten alle 66-jährigen Hauptwohnsitzer von Neudorf, Kirchstetten und Zlabern einen flauschigen Neudorf-Bademantel zu diesem besonderen Geburtstag geschenkt. Diese Gruppe an Jung-Pensionisten sind meist sehr aktiv in den verschiedensten Vereinen. Dafür ein herzliches Danke von der Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel.

*Anm: Warum gerade ein Bademantel? Udo Jürgens ist bei all seinen Zugaben im Bademantel aufgetreten.* ■

## Erfolgreiche Gutscheinaktion



Große Unterstützung für unsere heimischen Wirtschaftsbetriebe und Direktvermarkter. Von 2.10. bis 13.11.2020 konnten die Bewohner, mit Hauptwohnsitz in unserer Marktgemeinde, Gutscheine im Wert von 100€ um 20% ermäßigt erwerben. „Fast 600 unserer HauptwohnsitzerInnen haben die Gutscheinaktion genutzt!“, freut sich Bgm. Stephan Gartner, „Somit kommen ca. 60.000€ direkt den Neudorfer Wirtschaftstreibenden zugute. Gerade jetzt gilt es besonders, zusammen zu halten und weiterhin unsere Neudorfer Betriebe zu unterstützen.“ ■

## Topothek für die Großgemeinde



Um für die nächsten Generationen alles in Wort und Bild festzuhalten, sammelt die Archivgruppe der Großgemeinde Neudorf, Bilder und Dokumente in der Topothek. Diese sind für alle Bürger sichtbar und zugänglich. „Vieles wurde schon gesammelt, jedoch glauben wir, dass sehr viele Leute noch Interessantes für das Archiv haben. Sollten Sie etwas für uns haben und es nicht aus der Hand geben wollen, dann kommen wir vorbei und schauen uns das an. Es ist sogar möglich vor Ort die Bilder und Dokumente einzuscannen. Bevor Sie etwas wegschmeißen, zeigen Sie es uns!“, appelliert Franz Kreuzinger, Leiter der Archivgruppe. ■



## Arbeiten an der Bauhofstraße



Bgm. Stephan Gartner informierte sich über den Stand der Arbeiten an der Bauhofstraße. Gemeinsam mit Bauhofleiter Andreas Zohmann und Mitarbeitern der STRABAG wurden die aktuellen Schritte besprochen. Auf Grund von einigen Corona-Fällen in ver-

schiedenen Bautrupps hatte sich der Beginn der Arbeiten nach hinten verschoben. Pünktlich vor Weihnachten soll die Baustelle abgeschlossen und die neue Straße ungehindert benutzbar sein. Nächstes Jahr wird der Bau der Gartenstraße begonnen.



## Seniorenbund

Im Sommer wurden alle Senioren, die heuer einen runden bzw. halbrunden Geburtstag feiern, zu einer Geburtstagsmesse nach Kirchstetten eingeladen. Im Anschluss daran gab es Kaffee und Kuchen im Herrschaftskeller Kichler.

## Vierzehn Nothelferkapelle



Der Dorferneuerungsverein Neudorf hat heuer (verzögert durch den ersten Lockdown im Frühjahr) mit der Generalsanierung der 14-Nothelferkapelle (auf der linken Seite Richtung Kirchstetten) begonnen. Die barocke Kapelle besteht seit 1679 und wurde das letzte Mal 1989 saniert. Um diese Kapelle für die Zukunft zu erhalten wird sie nun liebevoll renoviert.



### Defibrillatoren-Standorte:

- Neudorf** – Raiffeisenbank im Foyer
- Kirchstetten** – Schlossmauer beim historischem Tor
- Zlabern** – Kirche bei Sakristei

## "Frohe Weinachten"

Das Team der ÖVP Neudorf – Kirchstetten – Zlabern wünscht Ihnen „Frohe Weinachten“ und ein schönes, erfolgreiches Jahr 2021.

**Bleiben Sie gesund!**

Impressum: Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:  
 Name des Medieninhabers: ÖVP Gemeindeparteiorganisation Neudorf; Unternehmensgegenstand: „Rundblick“ Neudorf-Kirchstetten-Zlabern; Sitz des Unternehmens: 2135 Neudorf im Weinviertel, Habsburggasse 46, E-Mail: team@neudorf.vpnoe.at, Web: <http://neudorf.vpnoe.at>, Bilder: Zur Verfügung gestellt. Produktion: derGrafiker Harry Krumböck, Laa/Thaya